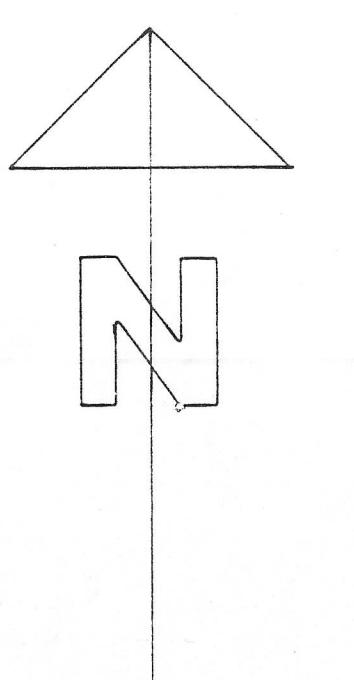


BEBAUUNGSPPLAN  
UNTERTHÜRHEIM-SÜD

M 1 : 1000



## FESTSETZUNGEN

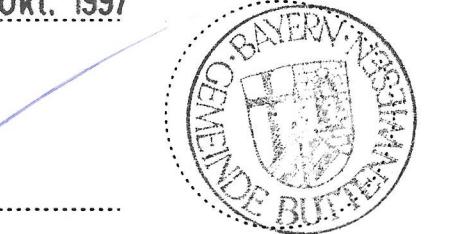
<b>WA</b>	ALLGEMEINES WOHNGEBIEBT
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4
GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,7
I + D	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE D = VG IM DACHGESCHOS
O	OFFENE BAUWEISE
— — —	BAUGRENZE
— — —	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
— — —	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
— — —	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
— — —	GRÜNFLÄCHE
○ ○ ○ ○	PFLANZGEBOT PFLANZSTREIFEN / HAUSBAUM
— — —	SICHTDREIECK MIT MASSANGABE IN METER
SD	SATTELDACH
— — —	FIRSTRICHTUNG
— — —	FESTGESETZT
— — —	VORSCHLAG

## HINWEISE

— — —	BESTEHENDE WOHNGEBAUDE
— — —	BESTEH. GEWERBE- UND NEBENGEBAUDE
— — —	BESTEHENDE FLURNUMMER
— — —	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
— — —	MASSANGABEN IN METER
— — —	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
(10)	PARZELLEN-NUMMER

## VERFAHRENVERMERKE

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Buttenwiesen hat in der Sitzung vom 28.4.1997 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß wurde durch Veröffentlichung in der Wertinger Zeitung und durch Anschlag an den Gemeindetafeln ortsüblich bekanntgemacht. Von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wurde gemäß § 2 Abs. 2 S. 1 BauGB-MaßnahmenG abgesehen. Buttenwiesen, den 29. Okt. 1997



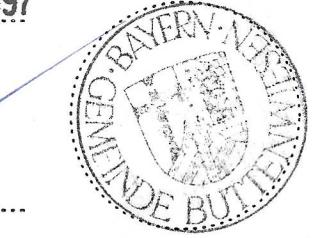
Schrell, 1. Bürgermeister

5. nach § 2 Abs.6 Baugesetzbuch-Maßnahmengesetz ist eine Anzeige beim Landratsamt Dillingen nicht erforderlich. Der Bebauungsplan wurde durch Veröffentlichung in der Wertinger Zeitung sowie durch Anschlag an den Gemeindetafeln gem. § 12 BauGB am 30.10.1997 ortsüblich bekanntgemacht.

gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten.

Auf die Rechtsfolgen der §§ 44, 214, 215 BauGB wurde hingewiesen.

Buttenwiesen, den 29. Okt. 1997

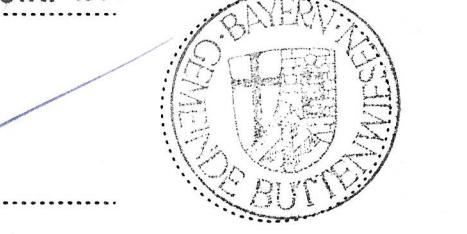


Schrell, 1. Bürgermeister

2. Auslegungsbeschuß des Gemeinderates vom 28.4.1997. Bekanntmachung der Auslegung durch Veröffentlichung in der Wertinger Zeitung und an den Gemeindetafeln. Der Entwurf des Bebauungsplanes vom 28.4.1997 (Planzeichnung mit Textteil) und Setzung wurde mit der Begründung i. d. F. vom 28.4.1997 gemäß § 3 Abs. 2 in Verb. mit § 2 Abs. 3 BauGB-MaßnahmenG und § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 15.5.1997 bis 16.6.1997 öffentlich ausgelegt.

Im Rahmen des Auslegungsverfahrens wurde auch Gelegenheit zur Erörterung gegeben (§ 2 Abs. 2 S. 2 BauGB-MaßnahmenG).

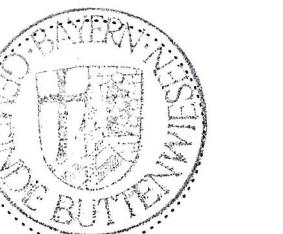
Buttenwiesen, den 29. Okt. 1997



Schrell, 1. Bürgermeister

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Buttenwiesen hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange in seiner Sitzung am 30.6.97 geprüft und die Abwägung durchgeführt. Das jeweilige Ergebnis wurde mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

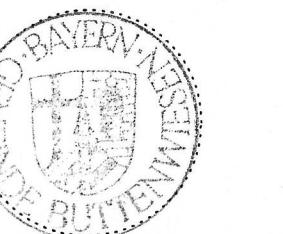
Buttenwiesen, den 29. Okt. 1997



Schrell, 1. Bürgermeister

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Buttenwiesen hat den Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung und dem Textteil in der Fassung vom 28.4.1997 sowie die Begründung i. d. Fassung vom 28.4.1997 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Buttenwiesen, den 29. Okt. 1997



Schrell, 1. Bürgermeister

GEMEINDE  
BUTTENWIESEN  
LANDKREIS DILLINGEN/DON.

## BEBAUUNGSPPLAN

UNTERTHÜRHEIM  
SÜD  
(Erlenweg)

M 1 : 1000

ENTWURFSVERFASSER  
DIETER MOERZ · ARCHITEKT · DIPLOMINGENIEUR  
MARKTPLATZ 1 · 86637 WERTINGEN · 08272/3179

WERTINGEN, DEN 28. APRIL 1997 / 28. JULI 1997